



DISTRIKT POSTILLE

Juni 08 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten)
Beenden mit Esc

**„Dem Leben Zukunft
Lions informieren sich über
Arbeit des Cappelrain“**

**Der LC Vaihingen an der Enz
organisiert eine Zonenwande-
rung am Samstag 12.07.2008
14:30 Uhr**

**LC Nürtingen: Schwofen für
einen guten Zweck**

**Vortragsabend: Stuttgart 21—
das neue Verkehrskonzept für
Stuttgart und die Region**

**LC Ludwigsburg-Favorite
Deutsche Lions kämpfen
gegen Blindheit**

**LC-Vaihingen an der Enz: Hei-
lung für 333 Kinder in Afrika**

LIONS Aktionstag am 17.Mai 2008



Der Governor hat das Wort.....

**„ Siehe, nun schaffe ich Neues, schon sprosst es, gewahrt Ihr es nicht ?“
Deuterojesaja 43,9**

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, dieses Lionsjahr, das nun zu Ende geht, hat uns alle geprägt und ist nicht spurlos an uns vorüber gegangen. Vielleicht geht es Ihnen wie mir, Ereignisse, Personen und eine innere geistige Entwicklung haben den Wert meines Lebens in diesem Zeitraum wesentlich mitbestimmt.

Wir alle, vor allen Dingen die Funktionsträger, ziehen Bilanz, fragen sich, was habe ich erreicht, was ist auf der Strecke geblieben? Ich tröste mich hierbei mit der Sentenz von Karl Jaspers, die da besagt:

„ Wer alle seine Ziele erreicht hat, hat sie nicht hoch genug gesteckt..“

Und noch eine sehr wichtige biblische Botschaft kommt mir spontan in den Sinn, nämlich das „Gleichnis vom Senfkorn“, eine Metapher, die, wie ich meine, auch Aussagekraft für uns besitzen kann.

Da ist ein Senfkorn, stecknadelgroß, die kleinste dem Menschen wahrnehmbare Größe, das allervinzigste Saatkörnlein der Welt. Aus den kümmerlichen Anfängen, aus dem Nichts für das menschliche Auge, schafft Gott seine machtvolle Herrschaft, die die Völker der Erde umfassen wird“. (Markus 4)

Ist unser Tun nicht mit einem Senfkorn vergleichbar ?.

Wir werden weder die Blindheit der gesamten Welt verhindern noch die Armut beseitigen können, noch die gesamte Jugend auf den rechten Weg bringen. Unser Tun wird immer Stückwerk bleiben. Und dennoch, genau von diesem „dennoch“ zehren wir, von der Gewissheit und dem Glauben, dass wir in unserem Bereich mit unserem Können etwas bewegen und bewirken, dass wir Neues schaffen.

In den zahlreichen Clubbesuchen ist mir immer wieder klar geworden, Welch große Anstrengun-

gen die einzelnen Clubs mit ihren Activities vollbringen .

Damit tragen Sie wesentlich zur Verbesserung der Gesellschaft bei und sind somit Senfkorn, indem sie die Saat für eine bessere Welt legen.

Lions vertrauen darauf, dass die Saat aufgeht, zu einer riesigen Staude wird, um bei der Allegorie zu bleiben. Lions geben ein Beispiel, überzeugen nicht durch ihr Reden sondern durch ihre Taten, dadurch, dass sie sich ehrenamtlich engagieren, Gutes tun und somit das Gewissen der Umwelt schärfen.

Insofern sind wir Saatkorn, Vorbild, animieren unsere Umwelt, in unsere Fußstapfen zu treten, reißen unser Umfeld mit auf dem Weg in eine bessere Zukunft.

Am Ende des Lionsjahr 2007/2008 und an der Schwelle des neuen Lionsjahres 2008/2009 ist es mir ein großes Anliegen, mich bei Ihnen herzlich zu bedanken.

Ich habe viele menschliche Wärme und Freundschaft erfahren dürfen, ein Gewinn in meinem Leben, den ich niemals missen möchte.

Ohne Übertreibung und ohne den Anschein der Überheblichkeit erwecken zu wollen, können wir konstatieren, dass wir ein erfolgreiches Lionsjahr hinter uns gebracht haben, dass wir Senfkorn waren und in der Hoffnung und der Gewissheit leben, dass daraus eine Staude wird.

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für alles, was ich in diesem Jahr an Freundschaft, an Zuneigung, ja an Lionismus erfahren durfte, mit dem Wunsche, weiterhin Saatkorn zu sein, damit eine weitere Staude heranwächst und gedeiht.

Ich sage nicht Adieu, sondern Auf Wiedersehen, in der Hoffnung auf noch zahlreiche Begegnungen mit Ihnen über meine Amtszeit als Governor hinaus.

In lionistischer Verbundenheit

Ihr Axel Ehrenfels



Liebe Leser der Distrikt Postille

Das aktuelle LIONS-Jahr geht zu Ende und in meiner Eigenschaft als IT-Beauftragte des Distrikts möchte ich mich für die hervorragende Zusammenarbeit mit Ihnen bedanken. Wir haben es geschafft, in der Datenbank rechtzeitig alle Eintragen für das neue Jahr zu erledigen—dafür danke ich Ihnen und freue mich darauf, dass die Sekretäre mehr und mehr die Vorteile dieser Daten-

bank zu schätzen wissen.

Für meine 2. Aufgabe, die Postille, kommen auch etliche Beiträge und ich denke, auch dieses kleine Informationsmedium wird immer populärer und findet seinen Platz im Distrikt. Gerne nehme ich auch Anregungen für Veränderungen der Postille an. Teilen Sie mir Ihre Ideen mit, denn es soll ja auch Ihr Organ sein in dem Sie als Club sich darstellen können.

Ihre Eva Friedrich (EvaR.Friedrich@web.de)



„Dem Leben Zukunft“

Lions informieren sich über Arbeit des Cappelrain

Richtig helfen kann nur der, der sich auch über Hilfsbedürftigkeit informiert hat. Unter diesem Motto nahmen die Mitglieder des Lions Club Hohenloher Land die Einladung der evangelischen Jugendhilfe Friedenshort in Öhringen am 01. April (bekannt auch als Cappelrain) gerne an.

Sowohl bei einem Rundgang mit Besichtigung einer typischen Wohngruppe als auch bei einer umfangreichen und sehr informativen Präsentation konnten sich die Lions einen Eindruck über die weit reichende und gesellschaftlich wichtige Sozialarbeit der Jugendhilfe verschaffen.

Das Leitbild des Friedenshortes wird bereits durch die erste Aussage deutlich, die lautet:

1.
Dem Leben Zukunft
Das glauben wir. Das hoffen wir. Danach handeln wir.

Und so werden Kinder und Jugendliche leidenschaftlich, aber auch professionell durch fachlich fundierte und anerkannte Angebote der ambulanten, teilstationären und stationären Kinder- und Jugendhilfe begleitet. Besondere Arbeitsfelder in Öhringen, die zur Region Süd gehören, sind [die Tiele-Winckler-Schule](#) für Erziehungshilfe in Öhringen mit dem angeschlossenen Sonderschulkindergarten sowie der Jugendberufshilfe.

Aber über die Kinder- und Jugendhilfe hinaus konzentriert man sich auch auf die Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung in Heiligengrabe und in Berlin.

1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 120 Schwestern bilden eine aktive Dienstgemeinschaft, die unter dem Dach der Stiftung Diakonissenhaus Friedenshort durch die Verbindung von Gebet und diakonischer Tat eine wertvolle gesellschaftliche und soziale Arbeit leisten.

Jürgen Grajer, Regionalleiter Süd, selbst Mitglied im Lions Club Hohenloher Land, und seine Mitarbeiterinnen konnten gar nicht alle Fragen der Lions-Besucher beantworten. Schließlich ist es ja auch ein besonderes Anliegen der Hohenloher Land-Lions, sich ebenfalls in der Gesellschaft sozial zu engagieren und Bedürftigen unter anderem durch verschiedene Spendenaktivitäten, wie die jährliche Pferdemarkt-Activity in Öhringen, finanzielle Hilfe zukommen zu lassen.

Weitere Informationen zur evangelischen Jugendhilfe Friedenshort über <http://www.friedenshort.de>.

Wer mehr über die Hohenloher Lions wissen möchte, kann sich hier informieren:

<http://www.lc-hohenloherland.de>.

Jürgen Grajer, Leiter der Region Süd, mit Mitarbeiterin und Lions-Mitglied Suria Paidar sowie Kindern des Cappelrain



Thomas Wagner für den Club Hohenloher Land

Terminplan für das LIONS-Jahr 2008/9

20.Sept.2008	Distriktkonferenz	25.Apr.2009 16.Mai 2009	Amtsträgerschulungen
1.-4. Okt.2008	Europa-Forum in Cannes (Frankreich)	9.Mai 2009	Schulung für neue LIONS
31.Jan.2009	Distriktkonferenz	23.Mai 2009	Multi-Distrikt-Versammlung in Bielefeld
28.Mrz.2009	Distriktversammlung	6.-10.Juli 2009	International Convention in Minneapolis/USA



Der Lions Club Vaihingen an der Enz organisiert eine Zonenwanderung am Samstag 12.07.2008 14:30 Uhr



und lädt alle Mitglieder der Lions Clubs der Zone 1/3

Lions Club Bietigheim –Bissingen

Lions Club Bottwartal

Lions Club Kornwestheim

Lions Club Ludwigsburg-Favorite

Lions Club Ludwigsburg-Monrepos

mit Ihren Familien und Freunden herzlich ein:



Treffpunkt Samstag 12.07.2008 14:30 Uhr auf dem Parkplatz von

KUNSTWERK Sammlung Alison und Peter W. Klein

Siemensstraße 40, 71735 Eberdingen-Nussdorf Telefon 07042-3769566, Fax 07042-3769577

Führung durch das KUNSTWERK 14:30 – 16:00 Uhr

Frau Karin Scheuermann vom Kunstwerk wird die Besucher begrüßen und einige Worte zur Sammlung Klein sowie zur Architektur des Hauses sagen. Anschließend finden 2 parallel laufende Führungen mit Frau Karin Scheuermann und mit Frau Frida Richter statt. Danach haben die Besucher Gelegenheit die Werke nach eigenen Wünschen anzuschauen.

Anschließend Erinnerungsfoto mit allen Teilnehmern im KUNSTWERK

Autofahrt zum Parkplatz TSV-PUP – Vereinsgaststätte TSV Nussdorf im Hardtwäldle T.: 07042 16143 (ca. 2 km)

Wanderung mit „Überraschungen“ „Sonnenberg-Rundweg“

Start ca 16:15 Uhr Streckenlänge ca. 4,5 km, Dauer ca. 1,5 Stunden.

Gleich am Start am Sportplatz Hartwäldle haben wir eine tolle Aussicht auf das Stromberggebiet - es geht an der Siedlung Sonnenberg vorbei, dann im Wald abwärts ins Tal des Kreuzbaches und entlang des Baches auf einem Wiesenweg zur Sorgenmühle. Von hier aufwärts zum Ausgangspunkt. Dann freuen Sie sich auf die Überraschungen !!

Autofahrt ca. 18:30 Uhr zum Gasthof Eintracht nach Riet **zum gemeinsamen Abendessen mit Preisverteilung**

Dieter Härlin, LC Vaihingen/Enz





Schwofen für einen guten Zweck

Dass ein Tanz in den Mai auch ganz schön rockig und mitreißend sein kann, zeigte der Benefiz-Mai-Schwof in Nürtingen, den der LC Nürtingen-Teck/Neuffen in Kooperation mit dem Verein der Lions-Freunde Nürtingen-Teck/Neuffen im Nürtinger Schlachthofbräu veranstaltet hatte.

Zahlreiche blendend gelaunte Besucher waren gekommen, um sich bei bester Stimmung von der Nürtinger Band „Jaded“ mit echtem Beat und Rock der 60er-, 70er-, 80er- und 90er-Jahre mitreißen zu lassen.

Die jungen Musiker spielten bereits zum vierten Mal unentgeltlich für diesen guten Zweck. Der Erlös dieses Benefiz-Mai-



Schwofes ist für den Verein „Lernen fördern“ der Nürtinger Theodor-Eisenlohr-Schule, für den sich der LC schon seit Gründung im Jahr 2004 mit verschiedenen weiteren Activities wie Entenrennen, einem Stand beim Adventsmarkt in der Nürtinger Altstadt oder dem Adventskalender-Verkauf engagiert. Weitere Einrichtungen, die vom Lions-Club Nürtingen-Teck/Neuffen regelmäßig unterstützt werden sind die Paulinenpflege in Kirchheim sowie der Kinderhospizdienst Kirchheim.

Lia Hiller LC Nürtingen-Teck/Neuffen



Stuttgart 21—das neue Verkehrskonzept für Stuttgart und die Region

Vortragsabend mit Herrn Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster

Liebe Lions-Freundinnen, liebe Lions-Freunde, nach Jahren der Planungen und Diskussionen geht Stuttgart 21 jetzt in die Ausführungsphase.

Die Bahn und der Bund werden mit dem Bau der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm beginnen. Das Projekt stellt zentrale Weichen für die Anbindung Stuttgarts an den Fernverkehr, vor allem an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz, an den Flughafen und an die Neue Messe Stuttgart. Die neue Strecke wird aber auch den regionalen Nahverkehr verbessern. Zudem werden ein neuer leistungsfähiger Durchgangsbahnhof gebaut und damit neue Perspektiven in der Stadtentwicklung eröffnet. Im Zentrum der Stadt sollen neue Flächen für Wohnen, Arbeit, Freizeit und Erholung entstehen.

Gute Gründe, die für Stuttgart 21 sprechen, die aber nach wie vor in der Bürgerschaft kontrovers diskutiert werden.

Wir freuen uns, Herrn Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster für einen Lions-Vortragsabend gewonnen zu haben, in welchem er

Stuttgart 21: Das neue Verkehrskonzept für Stuttgart und die Region

vorstellen und auch auf die Positionen der Kritiker eingehen wird.

Aus diesem Anlass darf ich Sie auch im Namen des Präsidenten des Lions Clubs Stuttgart, Herrn Bernhard Lange, und des Präsidenten des Lions Clubs Stuttgart-Schloßgarten, Herrn Joachim Thrum, ganz herzlich am

Dienstag, den 17. Juni 2008, 19.30 Uhr, in die Baden-Württembergische Bank, Kleiner Schlossplatz 11, 7. OG

einladen. Im Anschluss wird ein kleiner Umtrunk gereicht.

Anmeldungen aus Dispositionsgäründen erforderlich unter
Lions Club Stuttgart-Killesberg Claudia Diem,
Fax: 0711/124-34508 oder
E-Mail: claudia.diem@bw-bank.de

Claudia Diem Präsidentin LC S-Killesberg



Lions Club Ludwigsburg-Favorite

Deutsche Lions kämpfen gegen Blindheit

LC Ludwigsburg-Favorite engagiert am nationalen Lions Aktionstag

Größte Liroy Pyramide in Ludwigsburg

Ludwigsburg 13.5.2008: Am 17.5.2008 findet bundesweit der erste nationale Lions Aktionstag statt. 1384 Clubs in ganz Deutschland mit rund 46.000 ehrenamtlichen Mitgliedern sind aufgefordert, sich an der Kampagne "Lichtblick für Blinde" zu beteiligen. Mit nur 30€ kann in Ländern der 3. Welt eine Augenoperation durchgeführt werden. In Ludwigsburg ist die Aktion eingebunden in die 9. Ludwigsburger Brautage. In einer Podiumsdiskussion auf dem Rathausplatz am 17.5. wird das Thema öffentlich diskutiert. **Beginn 14Uhr.**

Der Lions Club Ludwigsburg-Favorite hat sich etwas Besonderes einfallen lassen. Um auf den 1. Lions Aktionstag am 17.5.2008 aufmerksam zu machen, wurden 336 "Liroys" geordert, das Maskottchen für die weltweite Spendenaktion "Lichtblick für Blinde". In der Eingangshalle der



Kreissparkasse ist eine Liroy Pyramide aufgebaut, bleibt dort bis Freitagabend stehen und ist dann am Samstag, den 17.5. auf der Brautage-Bühne neben der "David Hanselmann & Band" auf dem Rathausplatz zu sehen. "Ich wünsche mir, dass wir mit dem kleinen Kuschellöwen "Liroy" und dem HIQU Denksportspiel viele Spenden für möglichst viele Augenoperationen generieren" so Peter Peters, Präsident des Lions Clubs. Günter Kunkel, Mitglied des Vorstands der KSK Ludwigsburg und auch ein Lion begrüßte die Gäste und gab seiner Freude Ausdruck, dass die KSK hier wieder einmal eine gute Idee unterstützt. Im vergangenen Jahr hatte die KSK eine Spendenaktion der 3 Clubs Bietigheim-Bissingen und der beiden Ludwigsburger Clubs für die Ludwigstafel mitgetragen.

Die Idee, sich am nationalen Aktionstag der Lions zu engagieren, stammt von Stefanie Knecht. Neben Biergenuss, musikalischen und kulinarischen Elementen, so die Sudhaus Chefin, sollte auch das soziale Engagement der Brau-Tage-Wirte zur Geltung kommen. Sie hatte im Protokoll des Lions Clubs gelesen – ihr Mann Andreas Rothacker ist Mitglied – dass es einen nationalen Aktionstag geben wird. Bis dahin hatte der Club nur geplant,

auf dem jährlichen Hering&Wein-Stand, am 10.5. gesponsert von Hartwig Bronner, Andreas Seybold und der Bäckerei Luckscheiter, für "SightFirst" Spenden zu sammeln. Dass wir jetzt 2, ja sogar 3 Events haben, und den Nachbarclub Ludwigsburg-Monrepos durch die Podiumsdiskussionsteilnehmerin

Frau Dr. Ina Kortüm ebenfalls eingebunden haben - was kann einem besseres passieren, so Peters. Der Lions Aktionstag am 17.5. in Ludwigsburg war ein voller Erfolg. Um 14 Uhr wurde auf dem Rathausplatz in einer Podiumsdiskussion das Thema

"Lichtblick für Blindheit" diskutiert, Teilnehmer: LF Prof. Dr. Rüdiger Welt, Ludwigshafen, Dr. Ina Kortüm, Augenärztin und Lioness LC Ludwigsburg-Monrepos, unser DG Axel Ehrenfels, Heide Maier, CBM Bietigheim-Bissingen, LF Dr. Peter Peters Präsident LC Ludwigsburg-Favorite und Moderator LF Dr. Wolfgang Frank, LC Ludwigsburg Favorite. 180 Liroys wurden verkauft, wobei unser DG mit 321,90 € Spendeneinnahmen das zweitbeste Ergebnis hinter dem Präsidenten Peter Peters einfuhr. Dieser hatte ja auch Heimvorteil und mehr Zeit und konnte in seiner Spendendose 555 € sammeln. Alles in allem war der erste nationale Aktionstag der Lions ein toller Erfolg.



v.l. nach r.: LF Andreas Rothacker, Braumeister, LF Günter Kunkel, Mitglied des Vorstands der Kreissparkasse Ludwigsburg, Dr. Ina Kortüm, Augenärztin, Stefan Heffner, Präsident LC Vaihingen an der Enz, Dieter Härlin, Zonen-Chairman I/3, Dr. Wolfgang Peter Peters, Präsident LC LB-Favorite

Dr. Wolfgang Peter Peters, LC Ludwigsburg-Favorite



Heilung für 333 Kinder in Afrika

LC Vaihingen an der Enz spendet 10.000 Euro für SF II

Pünktlich zum ersten bundesweiten Lions-Aktionstag konnte der Präsident des LC Vaihingen an der Enz, Stefan Heffner, einen Scheck über 10.000 Euro zu Gunsten der Aktion Sight First II an unseren Governor Axel Ehrenfels übergeben.

Stellvertretend für 333 afrikanische Kinder, denen mit dieser Spende eine Augenoperation ermöglicht wird, wurde der Spendenscheck in Gegenwart des Region-Chairman Georg Zorn (LC Güglingen-Zabergäu) und des Zonen-Chairman Dr. Dieter Härlin (LC Vaihingen an der Enz) in der Mitte von 333 Vaihinger Grundschülern übergeben, die begeistert die „Patenschaft“ übernommen haben.

Besonders schön war für die Lions zu registrieren, wie viele dieser Vaihinger Grundschüler, die vom LC Vaihingen an der Enz im Rahmen des Projektes KLASSE 2000 unterstützt werden, begierig und interessiert Eleonore Wolf, die für den Club die Klassen betreut, fragten, wann sie mit KLARO denn endlich wieder zu ihnen kommen würde.

Der LC Vaihingen an der Enz hat es mit seinen verschiedenen regelmäßigen Benefizkonzerten und Einzelspenden der Mitglieder geschafft, diese große Summe zu Gunsten der weltweiten Lionsaktion aufzubringen, ohne nebenbei die lokalen Aktivitäten für die Jugend in und um Vaihingen zu vernachlässigen.

Michael Straus, LC Vaihingen an der Enz



Governor Axel Ehrenfels freut sich über 10.000 Euro für SF II



333 Grundschüler aus Vaihingen/Enz als Paten für 333 Kinder in Afrika



LIONS-Aktionstag am 17.Mai 2008

Der LC Ludwigsburg-Favorite wird wie der LC Vaihingen an der Enz eine 10.000€ Spende auf das Spendenkonto des HDL zugunsten von SightFirst II überweisen. Zusätzlich werden vom LC Ludwigsburg-Favorite 336 LI-ROYs in 4 Aktionspaketen und weiteren 20 LI-ROY Paketen bezahlt. Damit dürfte für ZCH Dieter Härlin seine Region die aktivste am Aktionstag in ganz Deutschland gewesen sein. Ich weiß verbindlich von Frau Schneider/GRV Anselmann, dass wir mit Abstand die größte Menge geordert haben.

Wolfgang Peter Peters, LC Ludwigsburg--Favorite